



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

37. Die unbestimmten Fürwörter

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77614)

nach fein- Berg-. Schon fein- Eltern wegen muß das Kind ehrlich und wahrhaft bleiben. Infolge mein- Anordnung müssen die Schüler pünktlich sein. Er ist um unser- Missetat willen verwundet und um unser- Sünde willen zerschlagen. Viele Menschen suchen ihr- Gesundheit wegen die Bäder auf. Das Kind wurde fein- Ordnungsliebe, fein- Fleiß- und fein- Betragen- wegen gelobt. Die ersten Christen erlitten ihr- Glauben- wegen große Verfolgung. Die Sterne kommen uns ihr- Entfernung wegen nur klein vor. Den Strauß jagt man fein- Federn wegen. Infolge fein- Trägheit gerät der Mensch leicht in Not, in Folge d- Not leicht in Versuchung. Der Geizige darbt trotz fein- Reichtum-.

Häufig vorkommende Wörter mit **ch** am Anfange der Silbe.

Christ, Christen, Christentum, christlich, Christian, Christine, Chor, Choral, Cholera, Chlor, China, Chinesen, chinesisch.

Aufgabe: Bildet kurze Sätze, in denen diese Wörter vorkommen!

Die unbestimmten Fürwörter

(Pron. indefinita).

a. Man muß das Eisen schmieden, so lange es warm ist. Es will dich jemand sprechen. Niemand kann zween Herren dienen. Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat.

b. Was einer nicht hat, das kann er auch nicht geben. Keiner war wohl treuer, reiner; näher stand dem König keiner. Noch keinen sah ich glücklich enden, auf den mit immer voll- Händ- die Götter ihre Gaben streuen. Einige hieben Zweige von d- Bäum-, andere breiteten ihre Kleider auf den Weg. Viele sind berufen, aber wenige auserwählt. Mit vielem hält man haus, mit wenigem kommt man aus. Gott grüßt manchen, der ihm nicht dankt. Jeder ist seines Glückes Schmied. Ein jeglicher sei gesinnt, wie Jesus Christus auch war. Wer etwas kann, den hält man wert. Es ist nichts so fein gesponnen, es kommt alles an die Sonnen. Etlisches fiel unter die Dornen.

Die Wörter man, jemand, niemand, jedermann — einer, keiner, einige, andere, viele, wenige, mancher, jeder, jeglicher, etwas, nichts, alles und etliches stehen auch für Dingwörter und sind deshalb auch Fürwörter.

Man nennt sie **unbestimmte Fürwörter** (Pronomina indefinita), weil sie Personen und Sachen nur in unbestimmter Weise bezeichnen.

Nur die ersten vier (man, jemand, niemand, jedermann) sind eigentliche unbestimmte Fürwörter; alle andern sind es nur, sofern sie ohne Dingwort gebraucht werden, sonst sind sie unbestimmte Zahlwörter.

Die unbestimmten Fürwörter werden klein geschrieben.

Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlenden Buchstaben:

Einmal lebt -an nur. Vorgetan und nachbedacht hat -anchen in groß Leid gebracht. Hoffen und Harren macht -anchen zum Narren. Bei gut- Winde will -eder Schiffsherr sein. Der -ine brennt die Ziegel, der -ndere deckt das Haus damit. Grobe Säcke muß -an nicht mit Seide nähen. Es kennt -eder seine Schwächen am besten. Hänge nicht -lles an denselben Nagel. Eines schickt sich nicht für -lle. Man muß nicht -lles über einen Kamm scheren. Es kann -iemand seinem Schicksal entgehen. Mit -ielem hält -an haus, mit -enigem kommt -an aus. Für sich lebt -iemand. Werde -iemand -twas schuldig. Du mußt gegen -edermann freundlich sein. Mir wird -ichts mangeln. Aus -ichts hat Gott die Welt gemacht. Ohne Christ- sind wir -ichts, mit Christ- -lles. Wir haben -ichts in die Welt gebracht; wir werden auch -ichts mit hinausnehmen.

Die Biegung der unbestimmten Fürwörter.

a. Die Wörter man, etwas und nichts biegen gar nicht; für man gebraucht man im 3. Falle einem, im 4. Falle einen.

b. Jemand biegt: jemand, jemand(e)s, jemand(em), jemand(en) — Ebenso biegt niemand. — Biege das Wort!

c. Jedermann bildet bloß den 2. Fall der Einzahl = jedermanns, z. B.: Jedermanns Feind ist niemandes Freund.